



FRIWO

UK
CA

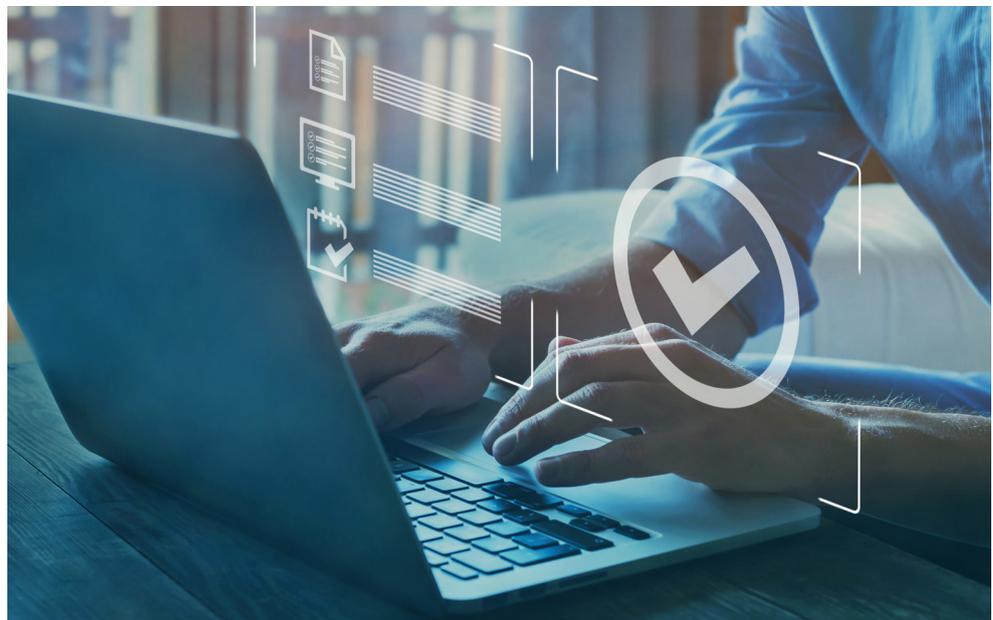
CHECKLISTE

UKCA-Kennzeichnung und -Zertifizierung

Mit diesen fünf Schritten setzen Hersteller technischer und medizinischer Produkte die neue Kennzeichnung des Vereinigten Königreichs um

Checkliste: So navigieren Sie sicher durch den UKCA-Zertifizierungsprozess

Bevor Sie mit dem Zertifizierungsprozess für das UKCA-Kennzeichen beginnen, sollten Sie zunächst festhalten, ob Sie alle notwendigen Informationen zusammengestellt haben. Nachfolgend hat FRIWO Ihnen dafür die wichtigsten Informationen mit weiterführenden Quellen für die UKCA-Kennzeichnung zusammengestellt.



1. Überprüfen Sie, welche Regeln für die Produkte gelten, die Sie in England, Schottland oder Wales auf den Markt bringen wollen: Da für bestimmte Güter unterschiedliche Regelungen gelten, sollten Sie zunächst klarstellen, welche Ihrer Produkte unter welche Vorschriften fallen.

- Weitere Informationen finde Sie hier:
<https://www.gov.uk/guidance/placing-manufactured-goods-on-the-market-in-great-britain#check-which-rules-apply>
- Für welche Produktarten aufgrund welcher Regelungen eine Selbsterklärung der Konformität für die UKCA-Kennzeichnung zulässig ist, sehen Sie hier:
<https://www.gov.uk/guidance/using-the-ukca-marking#self-declaration>
- Liste mit Produkten die unter UKCA-Kennzeichnung fallen:
<https://www.gov.uk/guidance/using-the-ukca-marking#more-information>

2. Notieren Sie sich, welche Aufgaben Sie bei der Zertifizierung übernehmen müssen. Als Hersteller sind Sie dafür verantwortlich, dass Ihr Produkt den Vorschriften entspricht, und sie müssen die Unterlagen für die Konformitätserklärung zusammenstellen. Als Erst-Importeur sind Sie dafür verantwortlich, dass alle Produkte entsprechende Verfahren durchlaufen, und mit den richtigen Informationen versehen und korrekt gekennzeichnet sind und dass die technischen Dokumente des Herstellers vorliegen. Eine Kopie der Konformitätserklärung muss 10 Jahren lang aufbewahrt werden.

- Weitere Informationen finde Sie hier:
<https://www.gov.uk/guidance/placing-manufactured-goods-on-the-market-in-great-britain#check-your-legal-responsibilities>

3. Falls notwendig, suchen und benennen Sie für die entsprechenden Produkte eine „verantwortliche Person“: Großbritannien erkennt im UKCA-Zertifizierungsprozess nur Verantwortliche oder bevollmächtigte Vertreter an, die im Vereinigten Königreich ansässig sind.

4. Stellen Sie sicher, dass Sie für Produkte, die eine UKCA-Zertifizierung benötigen, alle Dokumente zusammengestellt haben, die in englischer Sprache verfasst sind. Lassen Sie nicht-englischsprachige Dokumente übersetzen.

5. Suchen Sie sich eine offiziell zugelassene Benannte Stelle mit Sitz in Großbritannien, die die Produktzertifizierung für die UKCA-Kennzeichnung durchführen kann.

- Eine Liste mit allen in UK zugelassenen Benannten Stellen finden Sie hier:
<https://www.gov.uk/uk-market-conformity-assessment-bodies>

Sie haben Fragen oder konkrete Projekte?

Seine Anliegen bespricht man am besten direkt mit den jeweiligen Experten. Um den Weg dahin bestmöglich abzukürzen, finden Sie hier eine Übersicht Ihrer Ansprechpartner.

Unsere Ansprechpartner für Projekte aus den Bereichen Tools, Industrie, Medizin und Elektromobilität



Michael Sudhoff

Tools

+49 2532 81 151

michael.sudhoff@friwo.com



Christian Hielscher

Industrie

+49 2532 81 432

christian.hielscher@friwo.com



Gerrit Menzel

Medizin

+49 2532 81 311

gerrit.menzel@friwo.com



Sandeep Achar

Elektromobilität

+49 2532 81 113

sandeep.achar@friwo.com

MEHR ERFAHREN

www.friwo.com